



Damit eine Sorte eine Empfehlung erhalten kann, muss sie mindestens drei Prüffahre in den Landes-sortenversuchen durchlaufen. Zeigen Sorten nach zwei Jahren bereits überragende Ergebnisse, kann vorab eine Probeanbauempfehlung ausgesprochen werden. Foto: Hüppe

## Lager und Auswuchs auch bei Triticale

### Ergebnisse der Landessortenversuche Wintertriticale 2022/2023

Wintertriticale gilt zwar generell im Vergleich zu Weizen als weitaus robuster, doch auch diese Getreideart hatte unter den schwierigen Erntebedingungen 2023 zu leiden. Vielerorts konnten Auswuchs und damit einhergehende niedrige Fallzahlen und schlechtere Keimfähigkeiten beobachtet werden. Vor allem Ertragshöhe- als auch Ertragssicherheit stehen bei der Wintertriticale im Fokus. Die aktuellen Ergebnisse der Landessortenversuche (LSV) zeigen, wie sich Sortenunterschiede unter den erschwerten Erntebedingungen in Zahlen bemerkbar machten.

Zur Ernte 2023 wurden nach ersten Schätzungen des hessischen statistischen Landesamtes fast 19 500 ha Wintertriticale angebaut. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Fläche nur marginal um weniger als 400 ha erweitert. Das Ertragsniveau in der Praxis lag 2023 mit 61,9 dt/ha unterhalb des fünfjährigen Durchschnitts von 66 dt/ha. Im Vergleich zum durchschnittlichen Winterweizenertrag von 70,5 dt/ha fällt die Ertragshöhe der Wintertriticale 2023 damit (wie zu erwarten) wieder geringer aus. Schlussendlich resultierte aus dem Ertrag eine Gesamterntemenge von 120 330 t, sodass im Vergleich zum fünfjährigen Durchschnitt die Erntemenge um etwa 6 000 t geringer ausfiel. Das macht einen Anteil der Triticale an der Gesamtgetreideerntemenge von rund 7 Prozent in Hessen aus.

#### Defizite bei der Kornqualität

Die Robustheit der Wintertriticale-sorten wurde 2023 auf voller Länge beansprucht: mussten die Sorten zunächst der Hitze und Trockenheit trotzen, forderte der Sommerregen im Juli einiges der Standfestigkeit der Sorten ab. Allein im Juli berichtete der DWD eine Monatsniederschlagsmenge von 90 l/m<sup>2</sup> in Hessen. Lagerereignisse waren nicht selten zu finden. Dort wo Lager auftrat, war auch häufig Auswuchs zu beobachten. Analog zu anderen Getreidearten, musste auch die Kornqualität der Wintertriticale teilweise Defizite vorweisen.

Mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit neu zugelassener Sorten zu testen, wurden in den hessischen LSV zur

Ernte 2023 neun Sorten bei zwei verschiedenen Pflanzenschutzintensitäten (reduziert vs. optimiert) geprüft. Davon müssen sich sechs kurz- und drei langstrohige Sorten unter den hessischen Anbaubedingungen beweisen. Um die typischen Anbauregionen zu vertreten, findet die Prüfung der Triticale-sorten an den LLH Standorten Bad Hersfeld, Korbach und Marburg statt. Zur Ernte 2023 haben zwei Neuzulassungen das kurzstrohige Segment ergänzt.

#### Neun Sorten im hessischen LSV überprüft

Damit eine Sorte eine Empfehlung erhalten kann, muss sie jedoch mindestens drei Prüffahre in den LSV durchlaufen. Zeigen Sorten nach zwei Jahren bereits überragende Ergebnisse, kann vorab eine Probeanbauempfehlung ausgesprochen werden. Mehrjährige Daten sind wichtig, um gerade entscheidende Parameter wie Ertrag und vor allem Ertragsstabilität unter verschiedenen Jahresbedingungen fundiert bewerten zu können. Je nach Jahresbedingungen, müssen die Sorten mit Extremereignissen wie anhaltende Trockenheit und Hitzephasen oder Starkniederschlägen umgehen können. Hier zahlt sich die Sortenwahl aus: während langstrohige Sorten ihre Vorteile bei Trockenheit ausspielen, zeigen kurzstrohige Sorten häufig Vorteile in der Widerstandsfähigkeit gegenüber starken Niederschlagsereignissen.

Zunächst konnten alle drei Versuche zeitgerecht in der ersten Oktoberhälfte gesät werden. Die Wachstumsbedingungen im Herbst waren gut, sodass sich die Bestände bei 300 Körner/m<sup>2</sup> Aussaatstärke zufriedenstellend entwickelten. Durch den milden Winter traten selbst auf der Höhenlage keine Auswinterungsschäden auf. Triticale-sorten zeigen jedoch deutlich Unterschiede in ihrer Winterfestigkeit. Auch wenn in den vergangenen Jahren keinerlei Ereignisse auftraten, ist gerade bei Sorten mit schwächerer Winterfestigkeit ein gewisses Risiko vorhanden.

#### Deutliche Unterschiede bei Gesundheit und Abreife

In der Variante „reduziert“ werden die Sorten ohne und nur mit einer um die Hälfte reduzierten Menge von Wachstumsregler geführt. In dieser Variante können die agronomischen und gesundheitlichen Eigenschaften der Sorten detailliert bewertet werden. Standfestigkeit sowie die Anfälligkeit der Pflanzenkrankheiten können dadurch direkt den Sorteneigenschaften

zugeschrieben werden. In festgelegten BBCH-Stadien wurden die einzelnen Sorten gemäß den Richtlinien des Bundesortenamtes auf die Blatt- und Ährenkrankheiten (Mehltau, Septoria-blattdürre, Fusarium, Gelb- und Braunrost) bonitiert.

2023 trat vor allem deutlich differenziert Rhynchosporium auf. Aber auch Mehltau spielte sortenbedingt eine Rolle. Gerade frühzeitiger Befall kann die Pflanzenentwicklung negativ beeinflussen, sodass schlussendlich die Ertragsbildung beeinträchtigt wird. Das größte Ertragsrisiko stellt jedoch Gelbrost dar. In den LSV 2023 war Gelbrost jedoch von eher untergeordneter Bedeutung. Nichtsdestotrotz sollten auch Sorten mit geringer Anfälligkeit kontrolliert werden, da die Entwicklung der Pilzrassen und damit verbundenen Anfälligkeit sehr dynamisch ist.

Ihr volles Leistungspotenzial können die Sorten dann bei optimierter Pflanzenschutzintensität zeigen. Auch das Reifeverhalten der Sorten differenziert merklich. Der Unterschied im Zeitpunkt des Ährenschiebens erstreckte sich im aktuellen Sortiment je nach Standort zwischen neun und zwölf Tagen. Die schwierigen Witterungsbedingungen zur Erntezeit verschob die Ernte der LSV auf Mitte August, sodass bis zum 21. August alle Versuche geerntet werden konnten. Vor diesem Hintergrund ist in diesem Jahr besonders die Kornqualität der Sorten zu berücksichtigen. Da die Qualitätsbestimmungen im Labor jedoch einige Zeit in Anspruch nimmt, standen zum Zeitpunkt der Auswertung lediglich Ergebnisse aus Bad Hersfeld zur Verfügung.

### Ertragsniveau durch den Standort geprägt

Dass das Ertragsniveau stets auch eine Standortfrage ist, bestätigen in diesem Jahr die LSV. Während in Bad Hersfeld und Marburg die Sorten ein sehr gutes Niveau mit über 100 dt/ha erreichten, konnte in Korbach nur knapp 70 dt/ha im Mittel aller Sorten erfasst werden. Auch die Sortenleistungen an einem Standort unterschieden sich 2023. Bei sowohl reduzierten, als auch optimierten Pflanzenschutz konnte Tributo in Bad Hersfeld und Korbach die höchsten Erträge erzielen. In Marburg fiel der Ertrag der Sorte nur unterdurchschnittlich aus. Andere Sorten, wie beispielsweise Lombardo, zeigten an allen drei Standorten überdurchschnittliche Erträge. Es fällt aber auf, dass sich ein Großteil der Sorten an einem Standort nicht statistisch si-

gnifikant in der Ertragsleistung unterscheiden. Beispielsweise kann so bei optimierter Pflanzenschutzbehandlung in Bad Hersfeld nur ein signifikant niedriger Ertrag der Sorten Presley, Ramdam und Lumaco zu der besten Sorte Trias festgestellt werden.

Die Pflanzenschutzbehandlung führte in Marburg insgesamt im Mittel aller Sorten zu einem signifikanten Mehrertrag. Ob eine Pflanzenschutzbehandlung tatsächlich auch in einem Mehrertrag resultierte, war in Bad Hersfeld jedoch eine Sortenfrage. Bei Rivolt, Trias, Ramdam und Brehat war dieser Effekt signifikant, während Presley, Charme und Tributo nicht von der erweiterten Einkürzung und Fungizidbehandlung profitieren. In Korbach unterschieden sich die Sorten in Abhängigkeit der Pflanzenschutzintensität nicht.

Hieraus wird erkenntlich, wie wichtig eine regionale Sortenprüfung ist. Gleichzeitig ist es aber auch wichtig, die Ertragsstabilität bei verschiedenen Umwelten zu bewerten. Sorten, die über verschiedene Standorte und unter unterschiedlichsten Jahresbedingungen hohe Ertragsleistungen zeigen, sind besonders anbaustabil und damit risikoärmer und empfehlungswürdig. Daher stellt die mehrjährige Ertragsleistung die Grundlage für eine Sortenempfehlung dar. Hier zeigen Lombardo, Rivolt, Charme als langstrohige und Lumaco als kurzstrohige Sorten in beiden Intensitätsstufen überdurchschnittliche Ertragsleistungen.

### Kurz- oder langstrohige Sorte?

Es bleibt bei Wintertriticale immer die Frage nach der Wahl einer kurz-

oder langstrohigen Sorte. Kurzstrohige Typen sind deutlicher vom Weizentyp geprägt, während langstrohige Sorten eher an eine Roggenpflanze erinnern. Dieser Umstand macht schnell klar, wie sehr die Leistungen der Sorten in Abhängigkeit der Jahresbedingungen variieren können.

Die Vorjahresergebnisse belegen dies deutlich: im niederschlagsreichen 2021 waren die kurzstrohigen Sorten den langstrohigen Typen ertraglich überlegen. In Jahren mit ausgeprägter Trockenheit, wie 2022, konnten die langstrohigen, roggenähnlichen Typen ihre Vorteile ertraglich ausspielen.

Für 2023 treffen beide Wetterereignisse zu: Zu Beginn herrschte zur Kornfüllung anhaltende Hitze und Trockenheit, die Regenphase kurz vor der Ernte beanspruchte die Strohstabilität. Das Endresultat: sowohl kurz- als auch langstrohige Sorten konnten hohe Erträge zeigen. Es war keine derartige Gruppierung wie in den Vorjahren festzustellen.

### Auswertung nach regionalen Anbaugebieten

Da die Anzahl der Prüfstandorte für Wintertriticale in Hessen gering ist, werden zur Erweiterung der Datengrundlage und Absicherung der Sortenleistung die hessischen Ergebnisse gemeinsam mit Versuchen aus den Nachbarbundesländern ausgewertet. Hierfür wird ein gemeinsames Anbaugbiet definiert, für das die Ertragszahlen der verschiedenen Standorte ausgewertet und zusammengefasst werden. Hierbei wird nach Nord und Süd unterschieden: die Ergebnisse aus Korbach werden zusammen mit Versuchen aus Nordrhein-Westfalen und

**Tabelle 1: LSV Wintertriticale 2023, Relativerträge der hessischen LSV-Standorte sowie Mehrertrag (dt/ha) durch Behandlung**

|            | Status | Sortiment | Prüfjahr | Stufe 1, reduziert<br>(relativ zur BB) |         |         |        | Stufe 2, optimiert<br>(relativ zur BB) |         |         |        | Mehrertrag durch<br>Behandlung (dt/ha) |         |         |        |
|------------|--------|-----------|----------|----------------------------------------|---------|---------|--------|----------------------------------------|---------|---------|--------|----------------------------------------|---------|---------|--------|
|            |        |           |          | Bad<br>Hersfeld                        | Korbach | Marburg | Mittel | Bad<br>Hersfeld                        | Korbach | Marburg | Mittel | Bad<br>Hersfeld                        | Korbach | Marburg | Mittel |
| BB (dt/ha) |        |           |          | 98,2                                   | 70,0    | 100,4   | 89,5   | 105,8                                  | 69,1    | 105,9   | 93,6   | 7,6                                    | -1,0    | 5,5     | 4,1    |
| Lombardo   | BB     | kurz      | > 3      | 107                                    | 107     | 104     | 106    | 104                                    | 102     | 103     | 103    | 5,1                                    | -4,8    | 5,4     | 1,9    |
| Rivolt EU  | BB     | kurz      | > 3      | 99                                     | 100     | 98      | 99     | 104                                    | 99      | 100     | 101    | 13,5                                   | -1,6    | 7,6     | 6,5    |
| Presley    | BB     | kurz      | 3        | 104                                    | 103     | 100     | 102    | 97                                     | 101     | 96      | 98     | 0,3                                    | -2,4    | 1,7     | -0,1   |
| Charme     | BB     | kurz      | 3        | 106                                    | 100     | 101     | 103    | 100                                    | 104     | 97      | 100    | 1,0                                    | 1,6     | 0,7     | 1,1    |
| Trias EU   |        | kurz      | 1        | 101                                    | 96      | 102     | 100    | 106                                    | 99      | 103     | 103    | 13,7                                   | 1,5     | 6,5     | 7,2    |
| Tributo    |        | kurz      | 1        | 114                                    | 108     | 97      | 106    | 104                                    | 107     | 94      | 101    | -2,1                                   | -1,4    | 2,0     | -0,5   |
| Ramdam     | BB     | lang      | > 3      | 93                                     | 94      | 97      | 95     | 99                                     | 104     | 100     | 100    | 13,1                                   | 5,7     | 8,6     | 9,1    |
| Lumaco     | BB     | lang      | 3        | 96                                     | 102     | 102     | 100    | 96                                     | 102     | 104     | 100    | 7,1                                    | -1,2    | 7,7     | 4,5    |
| Brehat EU  | BB     | lang      | 3        | 94                                     | 93      | 98      | 95     | 100                                    | 89      | 100     | 97     | 13,2                                   | -4,0    | 7,1     | 5,4    |
| BB (dt/ha) |        |           |          | 98,2                                   | 70,0    | 100,4   | 89,5   | 105,8                                  | 69,1    | 105,9   | 93,6   | 7,6                                    | -1,0    | 5,5     | 4,1    |

BB = Bezugsbasis (3-jährig geprüfte Sorten über alle Standorte)

| Tabelle 2: LSV Wintertriticale, Relativertrag mehrjährig<br>sowie Mehrertrag (dt/ha) durch Behandlung   |        |                |                                        |       |      |        |                                        |       |      |        |                                        |      |      |        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|----------------|----------------------------------------|-------|------|--------|----------------------------------------|-------|------|--------|----------------------------------------|------|------|--------|
|                                                                                                         | Status | Sorti-<br>ment | Stufe 1, reduziert<br>(relativ zur BB) |       |      |        | Stufe 2, optimiert<br>(relativ zur BB) |       |      |        | Mehrertrag durch<br>Behandlung (dt/ha) |      |      |        |
|                                                                                                         |        |                | 2021                                   | 2022  | 2023 | Mittel | 2021                                   | 2022  | 2023 | Mittel | 2021                                   | 2022 | 2023 | Mittel |
| Lombardo                                                                                                | BB     | kurz           | 104                                    | 98    | 106  | 103    | 106                                    | 100   | 103  | 103    | 6,4                                    | 5,6  | 1,9  | 4,5    |
| Rivolt EU                                                                                               | BB     | kurz           | 108                                    | 95    | 99   | 100    | 104                                    | 99    | 101  | 102    | 2,1                                    | 8,1  | 6,5  | 5,3    |
| Presley                                                                                                 | BB     | kurz           | 103                                    | 98    | 102  | 101    | 100                                    | 96    | 98   | 98     | 2,7                                    | 1,1  | -0,2 | 1,2    |
| Charme                                                                                                  | BB     | kurz           | 103                                    | 97    | 103  | 101    | 104                                    | 96    | 100  | 100    | 5,3                                    | 2,6  | 1,2  | 3,1    |
| Trias EU                                                                                                |        | kurz           |                                        |       | 100  |        |                                        |       | 103  |        |                                        |      | 7,3  |        |
| Tributo                                                                                                 |        | kurz           |                                        |       | 106  |        |                                        |       | 101  |        |                                        |      | -0,5 |        |
| Ramdam                                                                                                  | BB     | lang           | 94                                     | 101   | 95   | 97     | 96                                     | 100   | 100  | 99     | 6,0                                    | 2,4  | 9,2  | 6,3    |
| Lumaco                                                                                                  | BB     | lang           | 100                                    | 107   | 100  | 102    | 100                                    | 102   | 100  | 101    | 5,2                                    | -1,7 | 4,5  | 3,2    |
| Brehat EU                                                                                               | BB     | lang           | 88                                     | 103   | 96   | 96     | 90                                     | 105   | 97   | 98     | 6,0                                    | 6,0  | 5,4  | 5,8    |
| Mittelwert<br>BB (dt/ha)                                                                                |        |                | 70,5                                   | 107,7 | 89,5 | 86,9   | 75,3                                   | 111,1 | 93,6 | 91,1   | 4,8                                    | 3,4  | 4,1  | 4,2    |
| BB = Bezugsbasis (3-jährig geprüfte Sorten über alle Standorte); 2022 Standort Marburg nicht auswertbar |        |                |                                        |       |      |        |                                        |       |      |        |                                        |      |      |        |

Niedersachsen für das Anbaugebiet Hügelland Mitte/West ausgewertet, die Ergebnisse aus Marburg und Bad Hersfeld fließen in die Mittellagen Südwest ein.

Das Ergebnis der Sorten basierend auf den vergangenen fünf Versuchsjahren für das Anbaugebiet Mittellagen Südwest zeigt: Ertragsstärkste Sorten überregional sind Tributo und Rivolt. Die Sorten grenzen sich signifikant jedoch erst zur Leistung von Trias und Brehat ab. Diese sind im Vergleich zu den ersten beiden Sorten mit niedrigeren Erträgen zu bewerten. Diese Ergebnisse decken sich nicht komplett mit den hessischen Ergebnissen. Brehat zeigte sich mehrjährig auch in Hessen unterdurchschnittlich. Gleiches gilt auch für Presley, der aber überregional gute Ergebnisse zeigte.

Geringe Fallzahlen und Rohprotein auf Vorjahresniveau

Für jeden Versuch werden im Labor die Parameter Rohproteingehalt, Fallzahl und Tausendkornmasse untersucht. Aufgrund der Ernteverzögerungen standen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht alle Untersuchungsergebnisse zur Verfügung. Daher beschränkt sich Tabelle 3 auf die Qualitätsergebnisse des Standorts Bad Hersfeld.

Der Rohproteingehalt der Sorten variierte im Bereich von 8,7 Prozent bis 10,1 Prozent. Den niedrigsten Rohproteingehalt zeigte in beiden Stufen Lombardo, den höchsten wies Presley auf. Insgesamt wird damit das Niveau vom Vorjahr gehalten.

Auffällig sind die Fallzahlergebnisse. Tritt Auswuchs auf, resultiert dies in niedrigen Fallzahlen. Niedrige Fallzahlen alleine zeigen jedoch nicht immer auch erkennbaren Auswuchs. Grundsätzlich gilt Wintertriticale ähn-

lich auswuchsgefährdet wie Winterroggen. Bereits geringer sichtbarer Auswuchs resultiert in niedrigen Fallzahlen. Mit 64 sec im Mittel der Sorten lagen die Fallzahlen aller Sorten auf deutlich niedrigem Niveau, sodass sich hier die schwierigen Erntebedingungen 2023 bemerkbar machten.

Auch die Kornausbildung fiel 2023 im Vergleich zu 2022 geringer aus. Im Mittel lag die Tausendkornmasse der Sorten bei 41,9 g. Im Vorjahr konnten knapp 50 g erreicht werden. Die Sorten schwankten zwischen 35,7 g (Lumaco) und 45,4 g (Ramdam), wobei dies nicht unbedingt mit der Ertragshöhe unmittelbar zusammenhängt.

Empfehlungssorten für Herbstausaat 2023

Entscheidende Kriterien zur Auswahl einer Triticalesorte sind im ersten Blick grundsätzlich Ertragshöhe und -stabilität. Um die Bestandesführung optimal zu gestalten, müssen aber die gesundheitliche Ausstattung sowie die agronomischen Parameter im Blick

behalten werden. Eine Übersicht der Sorteneigenschaften gibt die beschreibende Sortenliste des Bundessortenamts (Tabelle 4).

Ein bedeutsames Thema ist zudem die Winterfestigkeit der Sorten. Zwar kann diese in Feldversuchen in den vergangenen Jahren nicht ausreichend bewertet werden, Ergebnisse aus Kastenversuchen geben zur Einschätzung der Winterfestigkeit aber wertvolle Anbauhinweise. Der Großteil der geprüften Sorten zeigte hier ein überwiegend hohes Risiko. Die Einschätzung ist in den Sortenbeschreibungen weiter unten vermerkt. Gerade bei schwächerer Winterfestigkeit sollte auf sehr frühe Saattermine verzichtet werden.

Die Wahl, ob kurz- oder langstrohig, ob eher Weizen- oder Roggengtyp, ist dabei betriebsindividuell. Grundsätzlich sind beide Formen in Hessen anbauwürdig und können hohe Ertragsleistungen generieren. Aufgrund der gezeigten langjährigen Leistungen, werden als kurzstrohigen Sorten Lombardo und Rivolt sowie als langstrohige Sorte Lumaco für den Anbau empfohlen.

**Kurzstrohige Sorten:**  
**Lombardo** (Syngenta, Zulassung 2015) bestätigt nun seit vielen Jahren wiederholt seine Ertragsstärke und -stabilität in Hessen. Überregional befindet sich das Ertragsniveau im Mittelfeld. Die Ertragsbildung erfolgt über eine hohe Tausendkornmasse (TKM) bei mittlerer Kornzahl je Ähre. Die Sorte ist sowohl im Ährenschieben als auch in der Reife mittelfrüh. Die Standfestigkeit liegt im mittleren Bereich. Hervorzuheben ist die sehr gute Winterfestigkeit, wodurch sie sich für Höhenlagen eignet. Die Schwächen der Sorte liegen in einer erhöhten Anfälligkeit gegenüber Braunrost. Auch Blattseptoria und Ährenfusarium müssen im Blick behalten werden. Die Rhynchosporiumanfälligkeit ist hinge-

| Tabelle 3: LSV Wintertriticale 2023 Qualitätsparameter Standort Bad Hersfeld                       |        |           |          |                    |                 |         |                    |                 |         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-----------|----------|--------------------|-----------------|---------|--------------------|-----------------|---------|
|                                                                                                    | Status | Sortiment | Prüfjahr | Stufe 1, reduziert |                 |         | Stufe 2, optimiert |                 |         |
|                                                                                                    |        |           |          | Rp-Gehalt (%)      | Fallzahl (sec.) | TKM (g) | Rp-Gehalt (%)      | Fallzahl (sec.) | TKM (g) |
| Lombardo                                                                                           | BB     | kurz      | > 3      | 9,0                | 62              | 42,8    | 8,7                | 72              | 43,1    |
| Rivolt EU                                                                                          | BB     | kurz      | > 3      | 9,4                | 66              | 38,1    | 9,1                | 65              | 40,4    |
| Presley                                                                                            | BB     | kurz      | 3        | 9,9                | 62              | 40,7    | 10,1               | 63              | 40,4    |
| Charme                                                                                             | BB     | kurz      | 3        | 9,6                | 66              | 42,4    | 9,7                | 63              | 41,9    |
| Trias EU                                                                                           |        | kurz      | 1        | 9,0                | 62              | 41,0    | 9,2                | 62              | 41,6    |
| Tributo                                                                                            |        | kurz      | 1        | 9,4                | 62              | 44,0    | 9,0                | 62              | 43,7    |
| Ramdam                                                                                             | BB     | lang      | > 3      | 9,5                | 62              | 39,5    | 9,3                | 62              | 45,4    |
| Lumaco                                                                                             | BB     | lang      | 3        | 9,3                | 63              | 35,6    | 9,9                | 64              | 35,7    |
| Brehat EU                                                                                          | BB     | lang      | 3        | 9,2                | 62              | 44,9    | 8,9                | 62              | 45,0    |
| Mittelwert                                                                                         |        |           |          | 9,4                | 63              | 41,0    | 9,3                | 64              | 41,9    |
| BB=Bezugsbasis (3-jährig geprüfte Sorten über alle Standorte); Rp=Rohprotein; TKM=Tausendkornmasse |        |           |          |                    |                 |         |                    |                 |         |

Tabelle 4: Sortenbeschreibungen der im LSV Wintertriticale geprüften Sorten

| Sorten   | Züchter /<br>Vertreiber | Ährenschieben | Reife | Pflanzenlänge | Neigung<br>zu |       | Anfälligkeit für |               |                |          |           |               | Ertrageigenschaften |                 |     |                  |                  | Jahr der Zulassung |
|----------|-------------------------|---------------|-------|---------------|---------------|-------|------------------|---------------|----------------|----------|-----------|---------------|---------------------|-----------------|-----|------------------|------------------|--------------------|
|          |                         |               |       |               | Auswinterung  | Lager | Mehltau          | Blattseptoria | Rhynchosporium | Gelbrost | Braunrost | Ährenfusarium | Bestandesdicke      | Kornzahl / Ähre | TKM | Korntrag Stufe 1 | Korntrag Stufe 2 |                    |
| Lombardo | Syngenta                | 5             | 5     | kurz-mittel   | 2             | 4     | 4                | 5             | 3              | 4        | 7         | 5             | 5                   | 5               | 6   | 7                | 7                | 2015               |
| Rivolt   | Secobra SZ              | 4             | 5     | mittel        | -             | 5     | 2                | 4             | 3              | 6        | 2         | -             | 5                   | 7               | 5   | 8                | 8                | 2017               |
| Presley  | IG Pflanzenzucht        | 5             | 5     | kurz-mittel   | -             | 3     | 5                | 3             | 3              | 2        | 2         | 5             | 4                   | 6               | 5   | 7                | 7                | 2021               |
| Charme   | IG Pflanzenzucht        | 5             | 5     | kurz-mittel   | -             | 4     | 3                | 3             | 4              | 2        | 3         | 4             | 4                   | 6               | 5   | 8                | 7                | 2021               |
| Trias    | IB Sortenvertrieb       | 4             | 5     | kurz          | -             | 4     | 4                | 3             | 4              | 2        | -         | 5             | 5                   | 5               | 5   | 8                | 7                | 2020               |
| Tributo  | Danko                   | 7             | 7     | kurz          | -             | 4     | 2                | 4             | 2              | 3        | 1         | 5             | 2                   | 7               | 7   | 8                | 6                | 2023               |
| Ramdam   | LG Seeds                | 4             | 5     | mittel-lang   | -             | 5     | 4                | 4             | 3              | 3        | 1         | 5             | 4                   | 6               | 7   | 7                | 7                | 2019               |
| Lumaco   | Syngenta                | 4             | 5     | lang          | -             | 6     | 1                | 4             | 3              | 2        | 3         | 4             | 5                   | 6               | 4   | 8                | 7                | 2021               |
| Brehat   | DSV                     | 3             | 5     | lang          | -             | 8     | 4                | 4             | 3              | 2        | 1         | -             | 5                   | 4               | 7   | 7                | 7                | 2017               |

grün=günstige Einstufung; orange=ungünstige Einstufung; BSA-Noten 1-9: Note 1 = niedrige Ausprägung des Merkmals (gering, kurz, früh), Note 9 = starke Ausprägung des Merkmals (hoch, lang, spät), Note 5 = wird bei durchschnittlicher Einstufung vergeben  
Quelle: BSA 2022

gen gering. Mit 2500 ha Fläche ist Lombardo aktuell die vermehrungsstärkste Sorte in Deutschland.

**Rivolt** (Secobra, Zulassung in Frankreich 2018) erzielte entsprechend der hohen bis sehr hohen Einstufung überdurchschnittliche Kornträge in Hessen, wenngleich in Einzeljahren das Ergebnis auch leicht unterdurchschnittlich ausfallen konnte. Überregional zählt die Sorte ebenfalls zu den ertragsstärksten Triticalearten; sie ist hinsichtlich Ährenschieben und Reife früh bis mittel einzustufen. Die Standfestigkeit ist etwas schlechter als bei Lumaco und liegt im mittleren Bereich. Rivolt verfügt über ein gutes Gesundheitsportfolio, vor allem gegenüber Mehltau und Braunrost. Schwächen zeigten sich in einer erhöhten Anfälligkeit gegenüber Gelbrost. Die Winterfestigkeit liegt auf Basis der bislang verfügbaren Datengrundlage auf mittleren bis leicht schwächeren Niveau. Die Vermehrungsfläche beträgt 896 ha in Deutschland.

#### Langstrohige Sorten:

**Lumaco** (Syngenta, Zulassung 2021) zeigt sich als eine sehr leistungsstarke und gleichzeitig gesunde Sorte. In den ersten drei Prüffahren konnte die Sorte durchgängig durchschnittliche bis überdurchschnittliche Kornträge erzielen und grenzt sich so von den anderen langstrohigen Sorten im Sortiment ab. Ähnliches bestätigt sich auch überregional. Die Sorte besitzt eine sehr geringe Anfälligkeit

gegenüber Mehltau. Auch die Anfälligkeit gegenüber Gelb- und Braunrost sowie Rhynchosporium ist gering. Eine Schwäche liegt in der erhöhten Lager-

anfälligkeit. Auch ist Lumaco eine der Sorten mit der schwächsten Winterfestigkeit. Mit 1304 ha Vermehrungsfläche sollte die Saatgutverfügbarkeit

gesichert sein. Ergebnisse anderer Bundesländer zeigen, dass die Züchtung auch für die Nutzung als Ganzpflanzensilage interessant sein kann.

Gerade langstrohige Sorten können für die GPS-Nutzung interessant sein. Aus anderen Bundesländern ist bekannt, dass Sorten mit hohen Ertragspotenzial auch hohe GPS-Erträge liefern können. Die Prüfung der Triticalearten findet in Hessen ausschließlich mit Zielsetzung der Körnernutzung statt. Ist eine GPS-Nutzung geplant, lohnt sich ein Blick in die Ergebnisse benachbarter Länderdienststellen wie zum Beispiel der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen oder Niedersachsen. Weitere Ergebnisse zu den hessischen Landessortenversuchen finden sich auf der LLH-Homepage <https://llh.hessen.de/pflanze/marktfruchtbau/>.

Cecilia Hüppe, LLH, Fachinformation Pflanzenbau